



Rechenschaftsbericht

über das Arbeitsjahr 01.01.2022 bis 31.12.2022

Austrian Padel Union

Die Austrian Padel Union ist eine gemeinnützige, nicht auf Gewinn ausgerichtete, nationale Interessenvertretung und Dienstleistungsorganisation für alle Vereine und/oder Sporteinrichtungen, die ihren Mitgliedern Padel anbieten bzw. anbieten wollen.

Eingetragen im Vereinsregister unter ZVR-Zahl 1397865008, Schmalzhofgasse 26/1. Stock, 1060 Wien

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbereich	2
Angaben zum Verband	2
Mitglieder	2
Verbandsorgane	4
Verbandsmitgliedschaften	4
Finanzbericht	5
Interessenvertretung	6
Referatsberichte	6
Verbandsaktivitäten	9
Öffentlichkeitsarbeit	10
Ausrichtung für die kommenden Jahre	11



Tätigkeitsbereich

Als österreichischer Padelverband haben wir uns zum Ziel gesetzt diese in Österreich noch sehr junge Sportart Padel bekannt zu machen und möglichst viele neue Spieler für diesen Sport zu begeistern. In den ersten drei Jahren ist es bereits gelungen Padel auf ganz Österreich auszuweiten, nun gilt es, in jedem österreichischen Bundesland Padel als Breitensport zu etablieren.

Gemeinsam wollen wir insbesondere die Padel-Community (von jung bis alt) in ganz Österreich ausbauen, dabei viele neue Standorte gewinnen, Vereine bei der Organisation von Turnieren und Trainings unterstützen und mit anderen europäischen und internationalen Padelverbänden kooperieren.

Angaben zum Verband

Das Vorstands-Team umfasst neben der Präsidentin, 2 Vizepräsidenten sowie eine Finanzreferentin inkl. Stellvertreter und eine Schriftführerin inkl. Stellvertreterin. Insgesamt stellt die Austrian Padel Union 12 Referate um die sich das Team der APU ehrenamtlich kümmert.

Ziele und Leistungen

- Wir setzen uns die Bekanntmachung, Verbreitung und Förderung des Padelports als höchstes Ziel.
- Dazu beraten wir alle Padel-Interessierten rund um das Thema Padel.
- Wir stehen für Fragen
 - zur Errichtung von Padel-Anlagen
 - zur Ausbildung von Padel-Trainern
 - zur Organisation von Turnieren und Workshops
 - und vielen weiteren Fragen und Anliegen rund um Padel gerne zur Verfügung.

Mitglieder

Gründungsmitglieder

1. Christian Finck
2. Eva Handl
3. Isabel Ludwig
4. Christian Ludwig
5. Peter Kugler

Landesverbände

1. Burgenland
2. Niederösterreich
3. Steiermark
4. Wien
5. Tirol (Beitritt 2023)



Vereine (ordentliche Mitglieder)

Per 31.12.2022: 25

Standorte (außerordentliche Mitglieder)

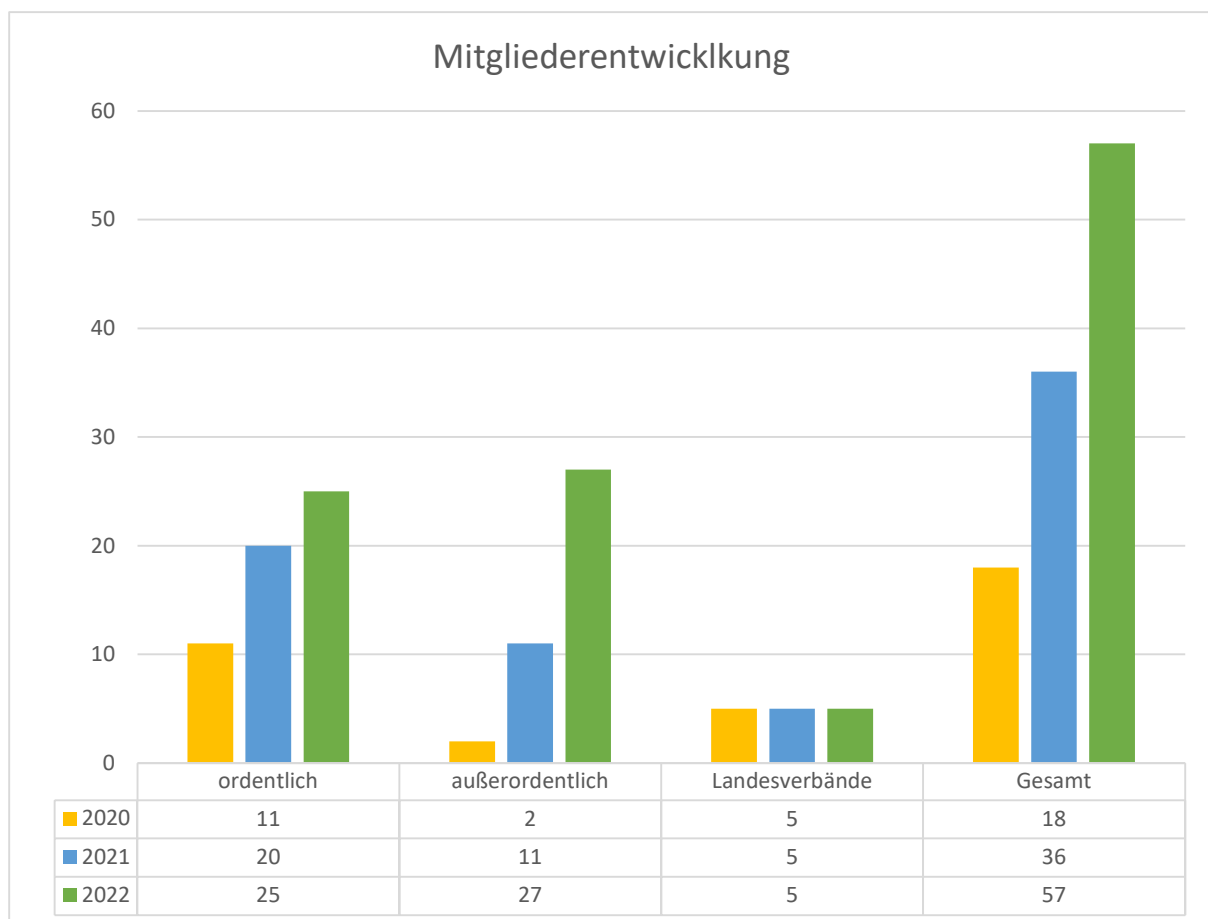
Per 31.12.2022: 27

Alle Mitglieder sind namentlich auf unserer Homepage www.padeltennis.at/locations angeführt und jederzeit aktuell einzusehen.

Mitgliederentwicklung

Im Jahr 2022 konnten insgesamt 21 neue Mitgliedsstandorte für die APU gewonnen werden, um 3 mehr als im Jahr zuvor. Die Anzahl der Mitglieder betrug somit per Ende 2022 insgesamt 52 (exkl. Landesverbände).

Aktueller Stand: 76 Mitglieder (inkl. 5 Landesverbände)





Verbandsorgane

Vorstand

1. Eva Handl – Präsidentin
2. Christian Ludwig – Vizepräsident
3. Peter Kugler – Vizepräsident
4. Anna Lechner – Finanzreferentin
5. Isabel Ludwig – Schriftführerin und Datenschutzkoordinatorin
6. Martina Hamele – Schriftführerin Stv. und Öffentlichkeitsarbeit

Teammitglieder

1. Petra Russegger – Ausbildungsreferat
2. Christian Finck – Technische Betreuung
3. Christoph Krenn – Anlagenbau
4. David Alten – Jugendreferat

Angestrebte Verbandsmitgliedschaften

Bundessportorganisation (Sport Austria)

Im Jahr 2022 fanden Verhandlungen mit dem Österreichischen Tennisverband (ÖTV) zu einer möglichen Kooperation statt. Diese wurden seitens ÖTV auf Eis gelegt.

Ein Ansuchen auf Aufnahme im Österreichischen Olympischen Comité (ÖOC) wurde abgelehnt, da Ihre Vorgaben vorsehen, dass automatisch jener Verband aufgenommen wird, der im internationalen Padelverband (FIP) Mitglied ist. Das ist aktuell immer noch der ÖPV.

Somit haben wir 2022 nochmals an den neuen Vorstand des ÖPV signalisiert, dass wir nach wie vor für Verhandlungen zu einem Zusammenschluss bereitstehen und wir haben auch die Sport Austria (nach Abstimmung in unserer Generalversammlung) ersucht, uns dabei zu unterstützen.

Dazu hat die Sport Austria für 2023 einen gemeinsamen Termin organisiert (ÖPV/ÖTV/APU).

Auch wenn die Versuche zu Kooperationen 2022 erfolglos verliefen, bleibt die Aufnahme in der Bundessportorganisation (Sport Austria) als Mitglied und damit die Anerkennung der Sportart, weiterhin eines der wichtigsten Ziele der APU.

Internationaler Padelverband (FIP)

Um als Sportart in Österreich anerkannt zu werden, ist eine Mitgliedschaft im internationalen Padelverband (FIP) erforderlich. Um den aktuell in der FIP vertretenen Österreichischen Padelverband ersetzen zu können, ist die Anerkennung in Österreich erforderlich.



Finanzbericht

Einnahmen/Ausgaben

Der Kontostand per 31.12.2022 betrug EUR 20.365,86. (2021: 10.511,19)

Im Laufe des Jahres 2022 wurden Einnahmen in der Höhe von EUR 56.566,53 (2021: EUR 26.454,64) generiert. Diese Einnahmen setzen sich gemäß folgender Tabelle zusammen:

	Einnahmen 2022	Einnahmen 2021	Abw. in %
	in EUR	in EUR	
Nenngelder	13 670,00	11 350,00	20,4%
Teilnahmegebühr Lehrgänge	14 075,00	5 850,00	140,6%
Mitgliedsbeiträge	4 800,00	2 900,00	65,5%
Sponsoring	13 000,00	5 500,00	136,4%
Lizenzgebühr Plattform	11 020,00	584,00	1787,0%
Konsumation	-	270,00	-100,0%
Habenzinsen	1,53	0,64	139,1%
	56 566,53	26 454,64	113,8%

2022 fielen Ausgaben in der Höhe von EUR 46.711,93 (2021: EUR 18.841,87) an. Diese setzten sich aus folgenden Hauptbestandteilen zusammen:

	Ausgaben 2022	Ausgaben 2021	Abw. in %
	in EUR	in EUR	
Werbeaufwendungen	2 551,10	6 708,14	-62,0%
Coaches / Schulungsmaterialien	15 305,00	3 000,00	410,2%
Lizenzgebühren	4 401,60	3 558,40	23,7%
sonstige Aufwendungen	4 855,33	107,33	4423,7%
Versicherung	168,00	168,00	0,0%
medizinische Betreuung	580,90	-	
Preisgeld	10 000,00	-	
Platzgebühr	8 850,00	5 300,00	67,0%
	46 711,93	18 841,87	147,9%

Ad Werbeaufwendungen: Unter Werbeaufwendungen werden Kosten für Pokale, Medaillen, Verpflegung, etc. zusammengefasst.



Ad Coaches / Schulungsmaterialien: Durch die Kooperation mit der Hello Padel Academy konnte die Aus- und -Weiterbildung der Padel Coaches in Österreich auf ein neues Level gehoben werden. Dies spiegelt sich auch in den Ausgaben für die Coaches als auch für die Schulungsmaterialien wider.

Ad Lizenzgebühren: Die Abrechnung der Lizenzgebühren für die Plattform für Q3 2022 erfolgte ausnahmsweise erst im Jahr 2023. Weiters erfolgt die Abrechnung des vierten Quartals immer im Folgejahr. Aufgrund dessen steigen die Aufwendungen für die Lizenzgebühren nicht im selben Ausmaß wie die Einnahmen.

Mitgliedsbeiträge

Die Mitgliedsbeiträge betrugen im Jahr 2022:

- Bis zu zwei Padelplätze: € 100,-
- Ab drei Padelplätzen: € 200,-

Mitgliedsbeiträge wurden von 2021 auf 2022 nicht erhöht.

Interessenvertretung

Im Jahr 2022 wurden seitens APU folgende Termine wahrgenommen:

- Monatliche Verbandsteamsitzungen
- Abstimmungstermine zu möglicher Kooperation mit dem ÖTV
- Koordinierende Abstimmung mit BSO-Vertretern zur Situation bzgl. Padel in Österreich
- Laufende Abstimmungen mit den Mitgliedsvereinen

Referatsberichte

Ausbildungsreferat

Um die Ausbildungslehrgänge der Austrian Padel Union noch mehr zu professionalisieren haben wir im März 2022 eine Kooperationsvereinbarung mit der Hello Padel Academy abgeschlossen. Die Hello Padel Academy wurde 2013 von Mauri Andrini in London gegründet und hat sich mittlerweile zu einer der führenden Padelakademien in aber auch außerhalb Europas entwickelt.

Die Vorteile der Ausbildung mit der Hello Padel Academy sprechen für sich:

Die Absolventen des Ausbildungslehrgangs erhalten neben einer höchst professionellen Ausbildung auch ein umfangreiches Schulungsmaterial inkl. Onlinezugriff auf alle Hello Padel Lehr-Videos. Dies ermöglicht den künftigen Trainern auch nach erfolgreicher Absolvierung des Bronze Level Kurses jederzeit wieder die erlernten Übungen nachzuschauen bzw. sich Anregungen für ihren Unterricht zu holen. Über diese erstklassige Online-Coaching-Plattform haben alle ausgebildeten Trainer jederzeit und von jedem Gerät aus unbegrenzt Zugriff auf Übungen, Techniken, Taktiken und professionelle Ratschläge von internationalen Spitzenspielern und Trainern.

Unser bisheriger Headcoach Jose Landeta, wurde von der HPA für die Abhaltung der Kurse zertifiziert und hat im Jahr 2022 bereits drei Bronze Kurse für insgesamt 24 Teilnehmer:innen durchgeführt.

Zusätzlich haben wir im Februar noch einen APU Padellehrgang abgehalten und somit gesamt 32 neue Padelcoaches ausgebildet.

Das Ziel bleibt weiterhin, an jedem Padel Standort zumindest einen zertifizierten Padel-Instruktor (Bronze Level) ausgebildet zu haben, damit es genügend Trainingsmöglichkeiten für Neuanfänger an den Standorten gibt. Um das zu erreichen, werden auch von unseren Mitgliedsvereinen zur Ausbildung entsendete Personen entsprechend finanziell begünstigt.

Frauenreferat

Im Jahr 2022 wurden 24 Damenbewerbe und 19 Mixed Bewerbe durchgeführt. Zusätzlich wurden zahlreiche Jux-Turniere seitens der Mitglieder organisiert, die im speziellen auch Frauen den Einstieg ins Turnierveschehen erleichtern sollen.

Bei den Österreichischen Meisterschaften haben 2022 13 Damen beim Damen- und Mixed-Bewerb teilgenommen und bei der Bundesliga waren rd. 50 Damen aus ganz Österreich mit dabei.

In der bereits 2020 umgesetzten Damenrangliste befanden sich per Ende 2022 326 Damen, die regelmäßig am Turnierveschehen der APU teilnehmen. Das ist eine Verdoppelung zu 2020.

Um die Damencommunity weiter zu stärken empfehlen sich weiterhin besonders auf Damen zugeschnittene Turnierformate.

Jugendreferat

2022 fanden die österreichischen Meisterschaften für die Jugend im November statt. Diesmal waren es 11 Paare in den Alterskategorien U14, U18 und U21.

Auch, wenn es immer mehr Aktivitäten für Jugendliche bei unseren Mitgliedsstandorten gibt, so ist es dennoch leider immer noch schwierig Turniere für die Jugend zu veranstalten.

Mit der Ausbildung von Lehrkräften und der Integration von Padel in den Schulsport erhoffen wir uns eine weitere Steigerung der jugendlichen Spieler:innen.

Seniorenreferat

Zum zweiten Mal hatten wir die größte Internationale Senior & Ladies Padel Tour, gegründet von Roque Roasio, zu Gast in Österreich. Vertreten waren diesmal Argentinien, Uruguay, Ägypten, Irland, England, Ungarn, die Slowakei und Österreich. Bei der Veranstaltung vom 27.-28.9.2022 kämpften Paare aus insgesamt 8 verschiedenen Nationen in 5 Kategorien um den Sieg.

Die Österreichische Meisterschaft der Senioren wurde im November 2022 durchgeführt. Insgesamt haben 33 Paare in 4 Kategorien daran teilgenommen.

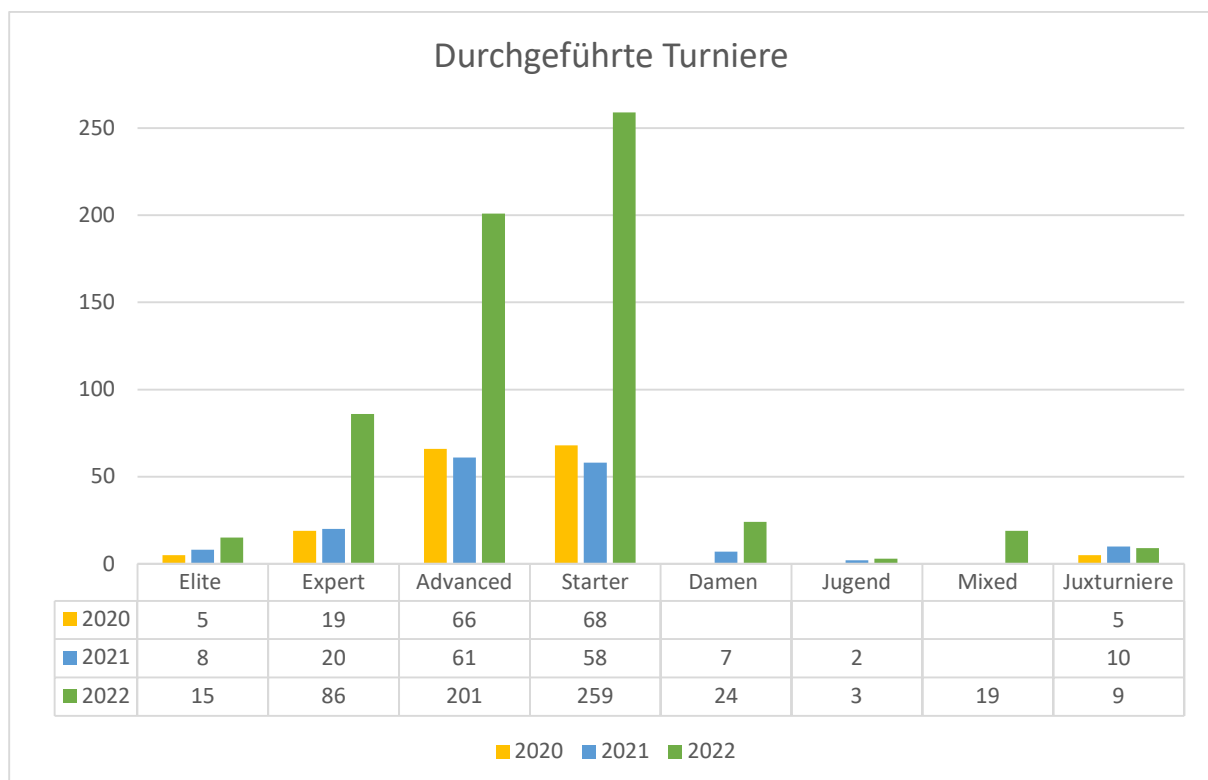


Turnierreferat

Das Jahr 2022 zeigt bei den durchgeführten Turnieren enorme Steigerungsraten. Der Ansturm auf die Turniere der Austrian Padel Tour war enorm. Vor allem Starter Turniere wurden sehr gut von den Padel Anfängern angenommen. Aber auch alle anderen Turnierkategorien haben sich von der Anzahl her nahezu verdreifacht. Lediglich bei Damen und Jugend gibt es noch Aufholbedarf.

Daher ist das Ziel für die kommenden Jahre auch in den Kategorien Damen und Jugend mehr Turniere anzubieten und vor allem in die Jugendarbeit zu investieren.

Insgesamt wurden 2022 rd. 620 Turniere im Rahmen der Austrian Padel Tour der APU von unseren Mitgliedern durchgeführt. Das sind mehr als 5-mal so viele Turniere als im Jahr 2021. Hier der Verlauf seit Gründung der APU:



Aufgrund des massiven Ansturms musste die Turnierplattform stetig erweitert werden, um auch für weitere Anforderungen gerüstet zu sein.

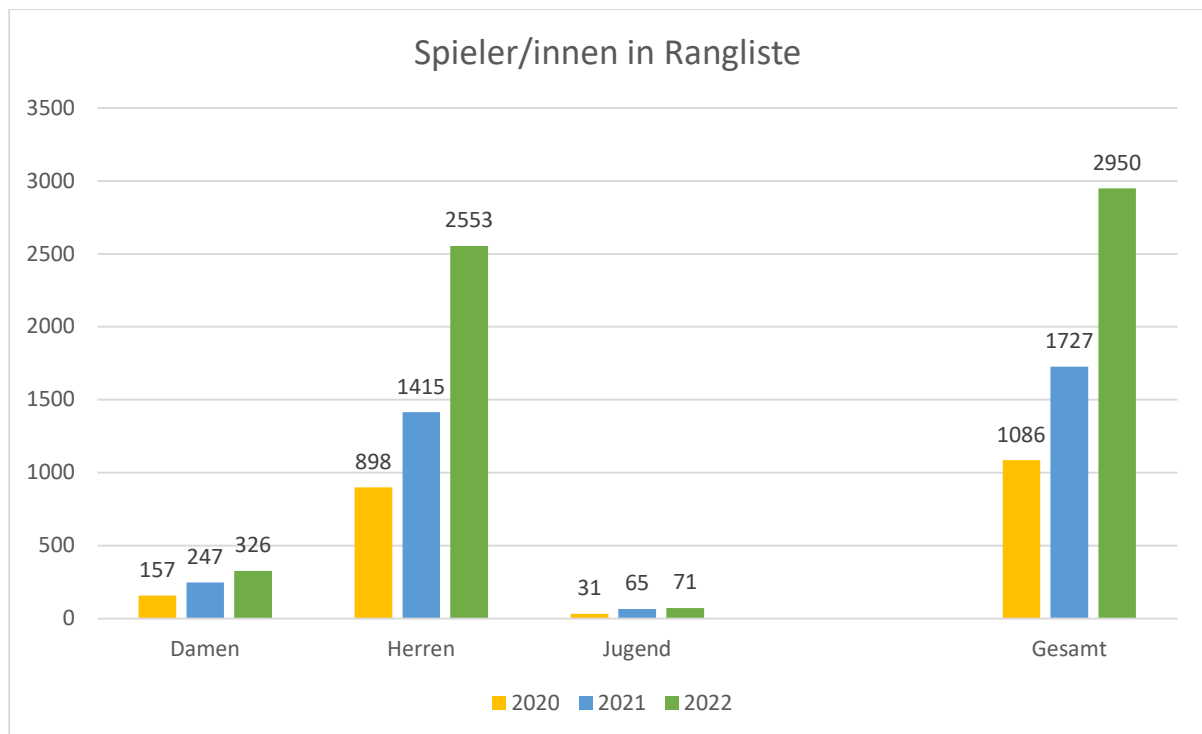
2022 fand auch erstmalig eine Qualifikationsserie für die Premiere der World Padel Tour in Wien statt. Mit den Vienna Padel Open holte die emotion Group die weltbesten Padelspieler:innen nach Österreich und es wurden im Rahmen der Qualifikationsserie Wildcards für die besten österreichischen Teams vergeben. Diese Qualifikationsserie zählte auch zur Rangliste der APU und fand guten Anklang bei den Spieler:innen.



Zusätzlich haben wir seitens APU rd. 30 Eintrittskarten an unsere Padel Community verlost, um möglichst vielen dieses großartige Event zu ermöglichen.

Rangliste (Stand Ende 2022)

Die Rangliste der APU enthielt per 31.12.2022 über 2.900 SpielerInnen und wurde um die Kategorien Jugend U14 und U18 erweitert. Aktuell sind bereits über 4.600 Spieler:innen in der APU Rangliste.



Anti-Doping Referat

Im Jahr 2022 gab es keine Auffälligkeiten hinsichtlich Dopings im Padel sport.

Verbandsaktivitäten

Veranstaltungen

Im Jahr 2022 fanden folgende Großveranstaltungen statt:

- Österreichische Meisterschaften Herren/Damen/Mixed mit 84 Teilnehmer:innen
- Österreichische Meisterschaften für Seniors und Jugend mit 88 Teilnehmer:innen
- Padel Bundesliga mit 32 Teams und rd. 300 Teilnehmer:innen
- Internationale Senior & Ladies Padel Tour mit rd. 50 Teilnehmer:innen
- Austrian Padel Masters (beste 8 Paare Herren und Damen mit 10.000 Euro Preisgeld)

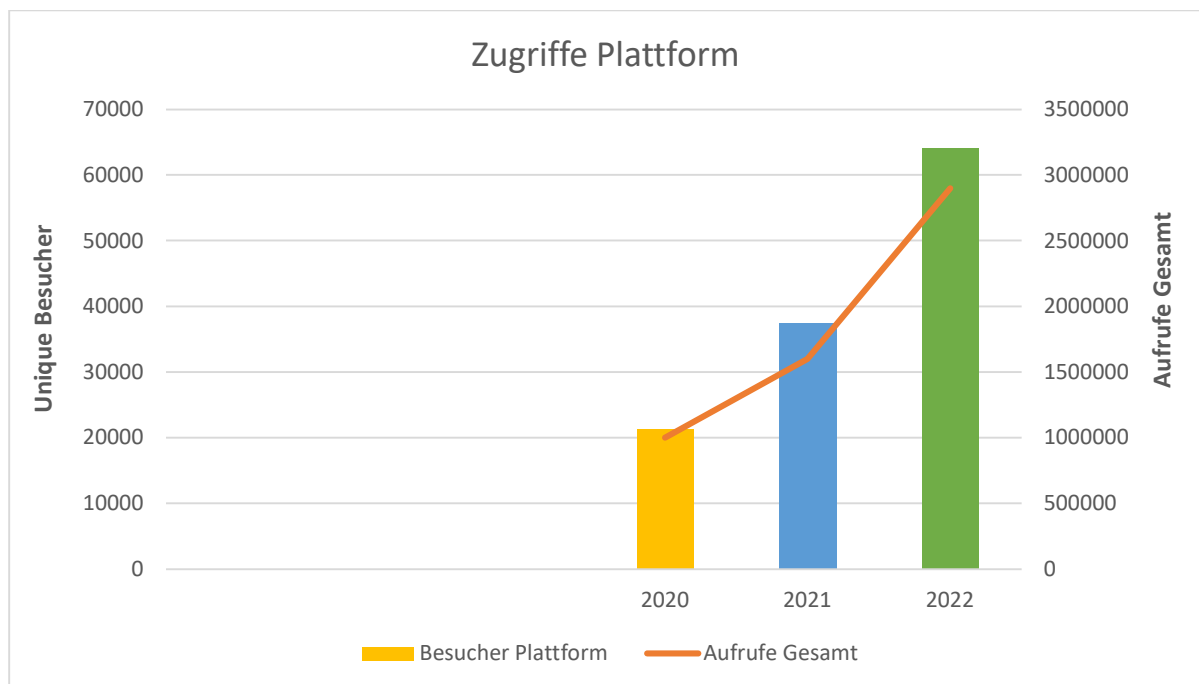


Öffentlichkeitsarbeit

Internetauftritt

Auf unserer Homepage www.padeltennis.at werden Berichte zu den Turnieren, Veranstaltungen und Spezialthemen zu Padel veröffentlicht. Insgesamt wurden im Jahr 2022 15 Berichte auf der Homepage veröffentlicht.

Die APU-Plattform verzeichnete im Jahr 2022 über 64.000 Besucher und rd. 2,9 Millionen Aufrufe unserer Seite. Hier der eindrucksvolle Verlauf seit 2020:



Social Media

Zusätzlich zu unserer Homepage wurde auf den Social-Media-Kanälen der APU auf Facebook und Instagram anlassbezogen gepostet.

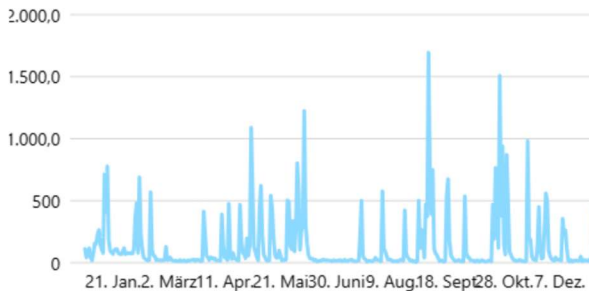
- Rd. 50 Beiträge und 200 Storys auf Facebook und Instagram
- Über 1.430 Follower auf Facebook und über 1.920 Follower auf Instagram



Reichweite

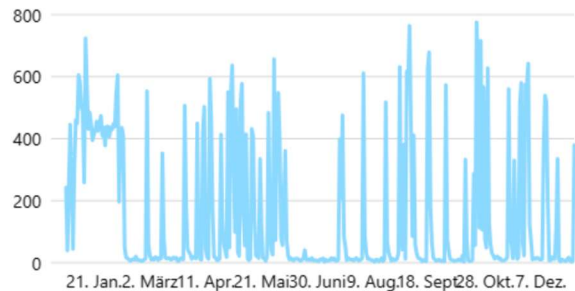
Reichweite auf Facebook ⓘ

12.090 ↑ 333,2 %



Reichweite auf Instagram ⓘ

4.980 ↑ 202,2 %



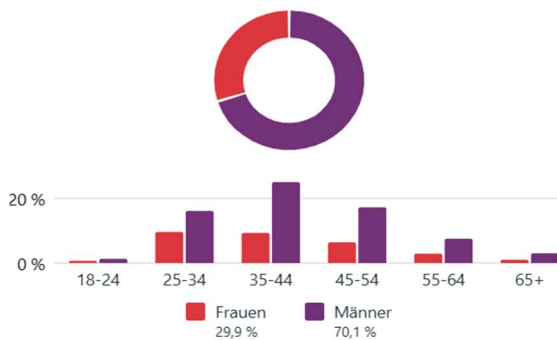
Facebook-Follower ⓘ

1.433

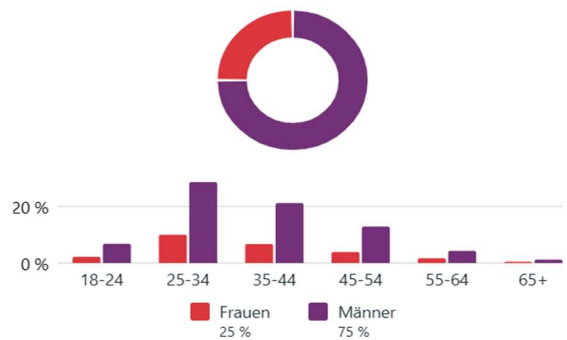
Instagram-Follower ⓘ

1.929

Alter und Geschlecht ⓘ



Alter und Geschlecht ⓘ



Ausrichtung für die kommenden Jahre

Aktivitäten/Jahresplanung 2024

1. Fokus auf Breitensport und nationale Themen
2. Anerkennung der Sportart
3. Durchführung der Österreichischen Meisterschaften (Damen/Herren/Jugend/Senioren)
4. Durchführung der Österreichischen Padel Bundesliga in neuem Format
5. Möglichkeit für Mitglieder bieten, internationale Turniere auszurichten (z.B. WPT Next, CEPT)
6. Jugendmeisterschaften und Jugendbundesliga
7. Eliteturnierserie mit Preisgeld und Padel Masters am Jahresende
8. Ausbildungen erweitern (HPA Gold Kurs und APU-Übungsleiterkurs weiter etablieren)
9. Wettspielordnung NEU (Spielstärkensystem einführen)
10. Landesverbände in allen Bundesländern aufbauen und aktiv in die APU integrieren